

Gemeinsame Pressemitteilung von Kreissparkasse Saarlouis und Landkreis Saarlouis

Saarlouis, 19.09.2023

Mit attraktivem „Klima-Sparkassenbrief“ den Bau von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden des Landkreises fördern

Bürger profitieren von Kooperation zwischen Landkreis und Kreissparkasse

Saarlouis. Der Landkreis Saarlouis will bis 2026 rund 2,2 Mio. Euro in den Bau von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden investieren. Bereits in 2023 sollen erste Maßnahmen im Volumen von rund einer Mio. Euro umgesetzt werden. Hierzu haben der Landkreis und die Kreissparkasse Saarlouis eine Zusammenarbeit beschlossen, die zwei Ziele miteinander verknüpft: Eine lukrative Bürgerbeteiligung einerseits und ein günstiges Kommunaldarlehen für den Landkreis andererseits.

Kunden der KSK und Bürger des Landkreises können die Klima-Sparbriefe mit Anlage-Beträgen ab 1.000 Euro bis maximal 10.000 Euro erwerben. Das Geld wird auf vier Jahre fest angelegt, jährlich gibt es 3 Prozent Zinsen. Im Gegenzug gewährt die Sparkasse dem Landkreis ein zinsgünstiges Darlehen.

Gestartet wird das Angebot ab Samstag, den 23.09.2023, im Rahmen der vom 22. bis 24. September stattfindenden Messe in Saarlouis „Großer Markt 23“, an der sich die KSK mit den Themenschwerpunkten Nachhaltigkeit und energetische Sanierung beteiligen wird.

Anschließend können die Sparbriefe auch in den Filialen der KSK oder online gezeichnet werden (www.ksk-saarlouis.de/kreislaufwirtschaft).

Landrat Patrik Lauer: „Wie bereits an einigen unserer Schulen erprobt wollen wir uns weitere Energieeffizienzpotentiale an kreiseigenen Gebäuden, vorrangig an unseren kreiseigenen Schulen erschließen und damit auch dem Klimaschutz dienen. Energieeffizienz spart nicht nur Geld, die verstärkte Nutzung von erneuerbaren Ressourcen reduziert auch CO₂-Emissionen. Wir sind der Kreissparkasse Saarlouis dankbar für die Zusammenarbeit und die Idee, die die Interessen von Sparern und Anlegern mittels der Klima-Sparbriefe mit unseren Interessen des nachhaltigen Sanierens und Wirtschaftens bei unseren Gebäuden unterstützt“.

Auch der stv. Vorsitzende der KSK, Stefan Klein, begrüßt die Kooperation: „Sehr gerne unterstützen wir unseren Landkreis bei seinem Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit, zumal das Vorhaben zusätzliche Aufträge in unserer Region bringt. Nachhaltigkeit ist auch bei der Sparkasse ein wichtiges Thema, maßgeblich geprägt durch ihren öffentlichen Auftrag und ihr verantwortungsvolles Handeln in ihrem Geschäftsgebiet. Zudem freue ich mich natürlich auch, dass unsere Sparer ihren Nutzen von dieser sicherlich attraktiven Geldanlage haben“.

„Dieses neue Konzept soll keineswegs eine einmalige Sache bleiben. Wir befinden uns bereits mit anderen Partnern in Gesprächen, um weitere Projekte auf den Weg zu bringen“, ergänzte Firmenkundenvorstand Uwe Bourgeois.